

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

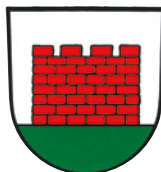


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226)9939-0, Fax (06226)9939-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

1. Mai 2026

Nummer 18



Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!
Für die Ausgabe 20 (15.05.2026) ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge
auf Montag, 11.05.2026, 10.00 Uhr, vorverlegt.

Wir bitten
um Beachtung!

Grillfest auf dem Kallenberg



Freitag, 01. Mai 2026 ab 10:30 Uhr
Traditionelles Grillfest auf dem Kallenberg
Eschelbronn. Bei schlechtem Wetter
im beheizten Zelt.

-  großes Kuchenbuffet (ab 12:00 Uhr)
-  Bierstand mit Kölsch und Cocktails
-  Auswahl an Grillspezialitäten



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp:

Der kostenfreie KLiBA-Gebäude-Wärmepass

Wohin die Reise geht, lässt sich im Reisepass am jeweiligen Länderstempel ersehen. Im Gebäude-Wärmepass der KLiBA ist das Ziel der Reise mit Noten angegeben und die führen in eine energiesparende Zukunft. Er weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und stellt die Ergebnisse der Bewertung anschaulich dar. Mit dem „Wärmepass“ erfahren Sie, für welche Gebäudeteile (Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung) sie wie viel Energie und Geld durch eine Sanierung einsparen können.

Für den Ist- und Sollzustand des Hauses wird jeweils eine Note ermittelt. Somit ist es Eigenheimbesitzenden sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik relativ modern ist, fällt die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter.

Der Wärmepass ist im Gegensatz zum Energieausweis für alle interessant, die eine Immobilie besitzen, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Zur Erstellung des Wärmepasses kann auf der Internetseite der KLiBA unter <https://kliba-heidelberg.de/kliba-gebaeudewaermepass/> ein Fragebogen heruntergeladen werden. Das Ergebnis kann während einer

KLiBA-Energieberatung mit der oder dem Energieberater*in diskutiert werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Abschied eines Gestalters: Landrat Stefan Dallinger prägte den Rhein-Neckar-Kreis über 16 Jahre

Nach 16 Jahren an der Spitze des Rhein-Neckar-Kreises endet am 30. April die Amtszeit von Landrat Stefan Dallinger. Mit einem Festakt in Angelbachtal wird er feierlich verabschiedet. Seit seinem Amtsantritt am 1. Mai 2010 hat der Hirschberger die Entwicklung des Kreises in zentralen Zukunftsfeldern maßgeblich geprägt. In Dallingers Amtszeit fallen wichtige Weichenstellungen in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Mobilität, Bildung, Digitalisierung und Klimaschutz.



So fing alles an: Vereidigung durch Regierungspräsident Rudolf Kühner im Jahr 2010.

Mit strategischem Weitblick, Beharrlichkeit und einem klaren Gespür für die Herausforderungen der Zeit hat er den bevölkerungsreichsten Landkreis Baden-Württembergs als modernen, leistungsfähigen und zukunftsorientierten Kreis weiterentwickelt. Diese Entwicklung zeigt sich auch in den Zahlen: Das Haushaltsvolumen des Rhein-Neckar-Kreises stieg von rund 483,7 Millionen Euro im Jahr 2011 über 732,5 Millionen Euro im Jahr 2019 auf über eine Milliarde Euro im Jahr 2026. Zugleich steht dieser Anstieg für die stetig wachsenden Aufgaben, die Bund und Länder auf die kommunale Ebene übertragen – ein Themenfeld, das Dallinger während seiner gesamten Amtszeit intensiv begleitet und immer wieder politisch adressiert hat.

Von Anfang an auf Digitalisierung gesetzt

Ein prägendes Handlungsfeld in den 16 Jahren war für Stefan Dallinger die Digitalisierung. Bereits früh wurde der kreisweite Breitbandausbau auf den Weg gebracht und ab 2013 systematisch vorangetrieben. Mit der Inbetriebnahme des Glasfaser-Backbones im Jahr 2020 wurden entscheidende Grundlagen für die digitale Infrastruktur geschaffen. Parallel dazu entwickelte sich auch die Verwaltung konsequent weiter – von der Einführung der digitalen Kreis-tagsarbeit im Jahr 2015 bis hin zum Start des zentralen Serviceportals Ende 2024, das Bürgerinnen und Bürgern einen gebündelten Zugang zu Online-Dienstleistungen bietet.

Im Bereich der Gesundheitsversorgung setzte Dallinger früh auf eine nachhaltige Stärkung der kreiseigenen Strukturen. Mit umfangreichen Investitionen in die GRN-Kliniken wurde die wohnortnahe medizinische Versorgung konsequent ausgebaut. Dazu zählen große Bauprojekte wie das Bettenhaus in Sinsheim (2016) oder das

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	1 10	DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Behördenrufnummer	1 15
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711/289 646035
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Frauen in Not	08 00/0 11 60 16	im Störfall	0800/7962787
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/6231512	
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52		Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 1.5. Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125		Samstag, 2.5. Fortuna-Apotheke, Sinsheimer Str. 9, Sinsheim, Tel.: 07261 - 4937
AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon	07261/931-0		Sonntag, 3.5. Central-Apotheke, Hauptstr. 108 Sinsheim. Tel. 07261 - 948910
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400		Montag, 4.5. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862		Dienstag, 5.5. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/8688800
Sozialstation Elsenzthal	2099		Mittwoch, 6.5. Schloss-Apotheke, Schloßstr. 14 Wiesloch, Tel. 06222 - 51406
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866		Donnerstag, 7.5. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220		

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon **0800 / 111 0 111**, **0800 / 111 0 222** oder **116 123**
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

doccirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Betreuungszentrum in Weinheim (2017). In den vergangenen Jahren wurden diese Investitionen weitergeführt und deutlich ausgeweitet: Mit dem rund 20 Millionen Euro umfassenden Neubau des Urologischen Zentrums in Eberbach (2022) sowie der Entscheidung für die bislang größte Baumaßnahme des Kreises – die Erweiterung der GRN-Klinik Sinsheim mit Unterstützung der Dietmar-Hopp-Stiftung (2021/geschätzte Kosten von circa 100 Millionen Euro) – wurden zentrale Weichen für die Zukunft gestellt. Mit der strategischen Neuausrichtung „GRN 4 Future“ wird dieser Weg nun konsequent fortgeführt.

Im Bereich der Mobilität hat der Kreis unter Landrat Dallinger seine Rolle als aktiver Gestalter deutlich ausgebaut. Mit der Fortschreibung von Nahverkehrs- und Radverkehrskonzepten, der Einführung neuer Regiobuslinien ab 2019 sowie der kontinuierlichen Förderung des Radverkehrs wurden nachhaltige Strukturen geschaffen. Projekte wie die geplanten Radschnellverbindungen zwischen Heidelberg und Wiesloch/Walldorf oder der Ausbau der Radinfrastruktur unterstreichen den Anspruch, Mobilität umweltfreundlich und zukunftsfähig zu gestalten.

Viele Investitionen in kreiseigene Bildungseinrichtungen

Auch die Bildungslandschaft wurde gezielt gestärkt. Investitionen in Schulstandorte wie der Neubau der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim (2017 abgeschlossen) oder die Entwicklung der Lernfabrik 4.0 (ab 2015) haben die berufliche Bildung modernisiert. Mit dem Neubau der Steinsbergschule in Sinsheim, die 2024 gemeinsam mit einer Kindertagesstätte eröffnet wurde, hat der Rhein-Neckar-Kreis zudem einen weiteren modernen Bildungsstandort geschaffen. Gleichzeitig wurde die Digitalisierung der Schulen vorangetrieben und damit die Grundlage für zeitgemäße Lernformen gelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Klimaschutz. Bereits 2012 wurden Klimaschutzleitlinien beschlossen, in den Folgejahren kontinuierlich weiterentwickelt und zuletzt mit ambitionierten Zielen zur Klimaneutralität fortgeschrieben. Projekte wie die BioEnergietonne, der Ausbau erneuerbarer Energien oder die enge Zusammenarbeit mit allen 54 Kreiskommunen beim Klimaschutz zeigen, dass der Rhein-Neckar-Kreis hier eine Vorreiterrolle übernommen hat.

Strukturelle Entwicklung vorangetrieben

Über einzelne Projekte hinaus hat Stefan Dallinger den Rhein-Neckar-Kreis auch strukturell weiterentwickelt. Kreiseigene Gesellschaften wurden neu aufgestellt, Kooperationen gestärkt und neue Aufgabenfelder erschlossen. Ein prägendes Beispiel hierfür ist die Weiterentwicklung der AVR hin zu einer Anstalt des öffentlichen Rechts im Bereich Abfall und zu einer GmbH im Bereich Energie und Umwelt im Jahr 2020. Themen wie Wirtschaftsförderung, Integration und soziale Teilhabe wurden aktiv gestaltet und als zentrale Bestandteile einer modernen Kreisentwicklung verankert. Dabei verstand sich Dallinger nicht nur als Verwaltungsleiter, sondern als Initiator und Impulsgeber für den gesamten Kreis. Er hat Entwicklungen angestoßen, Akteure vernetzt und den Rhein-Neckar-Kreis in der Metropolregion Rhein-Neckar sowie darüber hinaus sichtbar positioniert. Ein Beispiel dafür ist die Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 in der Region, die der Landrat mitinitiiert hatte.

Corona: „Der öffentliche Dienst ist zur Stelle, wenn man ihn braucht“

Eine weitere große Herausforderung stellte die Aufnahme und Integration von zugewanderten und geflüchteten Menschen dar, insbesondere in den Jahren ab 2015. Unter der Leitung von Landrat Dallinger wurden in kurzer Zeit Unterbringungs-, Betreuungs- und Integrationsstrukturen aufgebaut und anschließend kontinuierlich weiterentwickelt. Ebenso prägend war für die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis die Bewältigung der Corona-Pandemie ab dem Jahr 2020. Auch hier war Stefan Dallinger als Krisenmanager gefragt. Unter seiner Leitung wurden innerhalb kürzester Zeit neue Strukturen aufgebaut – von der Corona-Hotline über Testzentren bis hin zu Impfzentren mit hunderttausenden Impfungen. In diesen Ausnahmesituationen wurde ein Selbstverständnis sichtbar, das Dallingers Amtszeit insgesamt geprägt hat: die Kreisverwaltung als kompetenter und verlässlicher Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Verwaltung müsse gerade in Krisenzeiten handlungsfähig sein und Verantwortung übernehmen, war seine klare Haltung. „Der öffentliche Dienst ist zur Stelle, wenn man ihn braucht“, formulierte Dallinger mit Blick auf diese Zeit und würdigte damit zugleich den Einsatz der Mitarbeitenden, die diese Aufgaben mit großem Engagement und hoher Professionalität getragen haben.

Verwaltung im Wandel – mehr weibliche Führungskräfte

Auch innerhalb der Verwaltung hat Dallinger wichtige Impulse gesetzt. Mit der Mitarbeitendenbefragung im Jahr 2018 wurde ein umfassender Veränderungsprozess angestoßen, aus dem die „Grundsätze zu Zusammenarbeit und Führung“ hervorgegangen sind. Sie stehen für ein modernes Führungsverständnis, das auf Dialog, Wertschätzung und Beteiligung basiert. Ein besonderes Anliegen war ihm zudem die Förderung von Frauen in Führungspositionen. Während seiner Amtszeit wurde die Führungsebene des Landratsamtes deutlich weiblicher, zeitweise wurden zwei Dezernate von Frauen geleitet. Heute ist im gesamten „Konzern Rhein-Neckar-Kreis“, von dem der scheidende Landrat immer gerne sprach, knapp die Hälfte der Führungskräfte weiblich.

Ein prägendes Wirken für den Rhein-Neckar-Kreis

Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, der seit über fünf Jahren Dallingers Stellvertreter ist, würdigt dessen Amtszeit: „Stefan Dallinger hat den Rhein-Neckar-Kreis über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und strategischem Weitblick geführt. Als Landrat war er kein Verwalter, sondern vielmehr Gestalter und Impulsgeber für den gesamten Kreis. Er hat zentrale Zukunftsthemen frühzeitig erkannt und den Landkreis in entscheidenden Bereichen nachhaltig vorangebracht. Eine besondere Stärke war dabei seine Fähigkeit, unterschiedliche Positionen im Kreistag zusammenzuführen und tragfähige Entscheidungen zu ermöglichen, die den Rhein-Neckar-Kreis insgesamt vorangebracht haben. Sein Wirken reicht weit über einzelne Projekte hinaus und wird den Landkreis auch in Zukunft prägen.“



Meilensteine in der Amtszeit von Landrat Stefan Dallinger (2010 – 2026):

- 2010:** Spatenstich AVR-Müllumladeanlage in Hirschberg, Einführung der Strategischen Ziele im Zusammenhang mit dem Haushalt
- 2011:** Einrichtung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115
- 2012:** Verabschiedung der Klimaschutzleitlinien, Einführung der BioEnergietonne
- 2013:** Start des kreisweiten Breitbandprojekts, Neugliederung der AVR in Kommunal und UmweltService
- 2014:** Gründung des Zweckverbands fibernet, neues Schulgebäude der Helen-Keller-Schule in Weinheim
- 2015:** Spatenstich Neubau Louise-Otto-Peters-Schule Hockenheim, Beschluss Mobilitätskonzept Radverkehr
- 2016:** Inbetriebnahme Bettenhaus GRN-Klinik Sinsheim, 5.100 geflüchtete Menschen sind in 62 Gemeinschaftsunterkünften des Kreises in 28 Kreiskommunen vorläufig untergebracht
- 2017:** Neubau GRN-Betreuungszentrum Weinheim, Weiterentwicklung der Lernfabrik 4.0
- 2018:** Spatenstich Biovergärungsanlage Sinsheim, Wiederwahl
- 2019:** Einführung Regiobuslinie Sinsheim–Mosbach, Inklusionsbeirat für Menschen mit Behinderung nimmt Arbeit auf
- 2020:** Aufbau Corona-Infrastruktur, AVR wird Anstalt des öffentlichen Rechts
- 2021:** Kreisimpfzentren Sinsheim und Weinheim nehmen Betrieb auf, Kreistag strebt Klimaneutralität bis 2040 an
- 2022:** Abschluss Urologisches Zentrum GRN Eberbach, Kreissporthallen Weinheim und Schwetzingen werden wegen des Ukraine-Kriegs vorübergehend Notquartier für geflüchtete Menschen

2023: Jubiläum 50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis

2024: Einweihung Steinsbergschule Sinsheim mit Kindertagesstätte

2025: Vorstellung „GRN 4 Future“, Zertifizierung als Fairtrade-Landkreis

2026: Ende der Amtszeit von Landrat Stefan Dallinger

Ehrenamtliche Jobcoaches gesucht - Unterstützung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt

Die Gemeinde Meckesheim plant für den Sommer den Start eines Jobcoaching-Angebots für Zugewanderte und perspektivisch auch für andere unterstützungsbedürftige Menschen. Ziel des Programms ist es, Menschen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und ihnen den Weg in Ausbildung oder Beschäftigung zu erleichtern.

Gesucht werden Menschen, die Freude daran haben, andere zu unterstützen, Geduld und Offenheit mitbringen und ihre eigenen Erfahrungen weitergeben möchten. Die Unterstützung kann ganz unterschiedlich aussehen, zum Beispiel:

- Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen und Lebensläufen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Unterstützung bei der Jobsuche
- Allgemeine Orientierung im deutschen Arbeitsmarkt

Vorkenntnisse im Bereich Bewerbung oder Arbeitsmarkt sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Die Gemeinde Meckesheim stellt für das Jobcoaching Räumlichkeiten sowie die notwendige technische Ausstattung zur Verfügung.

Bei der Einarbeitung unterstützt Jobcoach Michael Wiedemann, der bereits ehrenamtlich für den Landkreis Karlsruhe sowie in einzelnen Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis tätig ist und seine Erfahrungen gerne weitergibt. Darüber hinaus steht das Integrationsmanagement der Gemeindeverwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung, insbesondere wenn es um Fragen zu Behördengängen oder organisatorischen Themen geht. Ergänzend wird das Projekt auch vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis als Kooperationspartner unterstützt, das eine Plattform als Vernetzungsmöglichkeit zur Verfügung stellt und damit den Austausch sowie die Zusammenarbeit der Beteiligten fördert.

Wenn Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und Menschen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt zu begleiten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Meckesheim:

Kontakt

Frau Sophia Föhner | Haupt- & Ordnungsamt

Tel.: 06226 9200-22 | E-Mail: sophia.foehner@meckesheim.de

Führerschein-Pflichtumtausch:

Fristen beachten

Das Straßenverkehrsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis weist darauf hin, dass alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, bis spätestens zum 19. Januar 2033 in den neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden müssen. Der Umtausch erfolgt nach einem gestaffelten Zeitplan und betrifft ausschließlich das Dokument. Die bestehende Fahrerlaubnis bleibt unverändert gültig. Hintergrund der Maßnahme ist die EU-weite Vereinheitlichung der Führerscheindokumente sowie die Erhöhung der Fälschungssicherheit. Die neuen Führerscheine sind auf 15 Jahre befristet.

Fristen nach Ausstellungsjahr:

1999 bis 2001: Umtausch bis 19. Januar 2026

2002 bis 2004: Umtausch bis 19. Januar 2027

2005 bis 2007: Umtausch bis 19. Januar 2028

2008: Umtausch bis 19. Januar 2029

2009: Umtausch bis 19. Januar 2030

2010: Umtausch bis 19. Januar 2031

2011: Umtausch bis 19. Januar 2032

2012 bis 18. Januar 2013: Umtausch bis 19. Januar 2033

Eine Ausnahme gilt für Personen, die vor 1953 geboren sind. Diese können ihren Führerschein unabhängig vom Ausstellungsjahr ebenfalls bis zum 19. Januar 2033 umtauschen. Wer die jeweils geltende Frist versäumt, muss bei einer Kontrolle mit einem Verwarngeld rechnen.

So funktioniert der Umtausch:

Für den Pflichtumtausch ist ein Termin bei der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde erforderlich. Dieser kann bequem unter www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch online vereinbart werden.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- aktueller Führerschein
- biometrisches Passfoto (in Papierform)

Die Gebühr beträgt 32,90 Euro inklusive Versand. Die Herstellung des neuen Führerscheins erfolgt bei der Bundesdruckerei in Berlin und dauert in der Regel zwei bis drei Wochen.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite

des Rhein-Neckar-Kreises unter

www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch abrufbar.

Termine & Veranstaltungen



RadGuides Rhein-Neckar starten in die neue Saison

Immer noch fest im Sattel: Die RadGuides Rhein-Neckar sind auch in diesem Jahr wieder unterwegs, um entdeckungsfreudige Fahrradfans zu den großen und kleinen Schätzen des Kreises zu führen. Die Saison ist am 19. April in Meckesheim gestartet und endet am 27. September in Sinsheim – so zumindest die aktuelle Planung. Das Angebot wird stetig überarbeitet und im Laufe der Saison noch ergänzt. Vor allem im Herbst werden dieses Jahr noch rund 20 Touren dazukommen, wenn die neuen RadGuides ihren Dienst aufnehmen, die derzeit die derzeit in Kooperation mit dem ADFC und der Umweltakademie Baden-Württemberg ausgebildet werden.

„Unser Aufruf ist auf riesiges Interesse gestoßen, am Ende mussten wir den Kurs sogar noch erweitern“, freut sich Beate Otto, die Tourismusbeauftragte des Kreises. Nach einer Abschlussprüfung im Juli werden die neuen RadGuides ihre ersten Touren anbieten. „Dass wir unser Angebot jetzt noch einmal erweitern können, ist nicht nur sehr schön, sondern angesichts der Nachfrage auch nötig: Die erste Tour des Jahres entlang einer vergessenen Bahnstrecke war schon im Februar, also zwei Monate vor dem Start, ausgebucht“, sagt Otto.

Abwechslung ist Trumpf bei den RadGuides: Vom Kraichgau über die Rheinebene bis in den Odenwald werden alle Ecken des Landkreises bedient. Somit finden Teilnehmende zwischen flachen Rundkursen und ausgedehnten Fahrten mit reichlich Höhenmetern die richtige Tour für den eigenen Fitnessgrad. Auch verschiedene Interessen kommen zum Zug: Geschichte, Naturerfahrungen, Genuss zwischen Wein und Kaffee – und sogar ein Blick hinter die Kulissen einer Wertstoffsortieranlage stehen hier auf dem Programm. Ein Blick auf <https://www.imsuedenganzoben.de/rhein-neckar/radguides> lohnt sich immer! Auf Anfrage gestalten die RadGuides auch individuelle Touren für Gruppen, beispielsweise für Firmen- oder Abteilungsausflüge. Hierzu gibt es auch Kooperationen mit Hotels, der VHS, einem Winzerkeller und anderen Akteuren. Wer sich für dieses Angebot interessiert, kann per E-Mail an freizeit@rhein-neckar-kreis.de weitere Infos und den Kontakt zu einem passenden Rad-Guide erhalten.

Die Touren im Überblick:

3. Mai, 10 Uhr: Schwarzbach von der Quelle bis zur Mündung

Die großzügige Tour führt 56 Kilometer entlang von Lobbach und Schwarzbach, den zwei größten Zuflüssen der Elsenz. Von Meckesheim startet die Gruppe das Lobbachtal aufwärts bis Haag. Weiter geht es über Schwanheim zur Quelle des Schwarzbachs oberhalb von Neunkirchen, dem höchsten Punkt der Tour. Für diesen und ein paar weiter Anstiege im Lauf des Tages ist ein Pedelec von Nutzen – oder eine sehr gute Kondition. Unterwegs entdecken die Teilnehmenden immer wieder Spuren der Hochwasserkatastrophe im Juni 1994 – Hochwassermarken ebenso wie Rückhaltebecken, die seitdem gebaut wurden, damit sich so etwas nie wiederholt. Heute wirkt der Schwarzbach dank seiner landschaftlichen Reize nur noch ge-

fällig statt gefährlich und bietet reichlich Gelegenheit zu Naturbeobachtungen. Kosten: 12 Euro. **RadGuide:** Rainer Zimmermann, Anmeldung: rainerradguide@web.de.

3. Mai, 11 Uhr: Frühlingstour rund um Ladenburg

Diese flache Tour um Ladenburg herum ist ideal für den Einstieg in die Radsaison. Zwischen Neckar und Bergstraße erstreckt sich eine kulturell und landschaftlich vielfältige Region: Geprägt von den Römern und seit Kurzem auch wieder von Bibern gibt es rechts und links der 30 Kilometer langen Route Spannendes zu sehen. Kosten: 8 Euro. **RadGuide:** Jürgen Schnepf, Anmeldung: rainerradguide@web.de



Amt für Landwirtschaft und Naturschutz:

Pflanzenbauliche Feldstunden im Ackerbau

in Hockenheim, Weinheim, Zuzenhausen und Helmstadt-Bargen
Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt wie-der pflanzenbauliche Feldstunden im Ackerbau durch. Dabei werden aktuelle Fragen in der Pflanzenproduktion wie zum Beispiel Düngung oder Bestandsführung, aber auch rechtliche Neuerungen angesprochen. Die öffentliche Gruppenberatung richtet sich vor allem an Landwirtinnen und Landwirte; eine Anmeldung ist nicht nötig. Die nächsten Termine finden statt am **Freitag, 8. Mai**, 9:00 Uhr, in Hockenheim (Modellfliegerplatz), um 11:00 Uhr in Weinheim (Weschnitzsiedlung, auf der Straße Richtung Weidsiedlung), um 14:00 Uhr in Zuzenhausen (Treffpunkt am Friedhofsparkplatz) und um 16:00 Uhr in Helmstadt (vor der „Förstelhütte“).

„Ab in den Wald“: Das Kreisforstamt bietet im Mai vier interessante Veranstaltungen in Waibstadt, Mühlhausen, Angelbachtal und Epfenbach an

Das Kreisforstamt bietet im Rahmen seines Jahresprogramms „Ab in den Wald“ im Mai vier interessante Veranstaltungen an. Die Mitarbeitenden des Kreisforstamtes möchten dabei gerne mit allen am Wald Interessierten ins Gespräch kommen. Die Führungen können nach dem Interesse der Teilnehmenden mitgestaltet werden und leben von den mitgebrachten Fragen. Die Veranstaltungen finden ausschließlich im Freien, auch abseits befestigter Wege, sowie bei schlechtem Wetter statt. Daher werden festes Schuhwerk und angepasste Kleidung empfohlen. Nur bei Sturm, Gewitter oder Krankheit erfolgt eine kurzfristige Absage. Im Mai werden folgende Termine angeboten:

Samstag, 9. Mai, 9.30 bis 12 Uhr: Der Wald als Klimaretter? Mit Förster Thomas Glasbrenner

Warum das Stilllegen von Wäldern kein Allheilmittel gegen den Klimawandel ist und die Nutzung von Holz sogar Treibhausgase vermeiden kann – diese und weitere Themen rund um den Themenbereich „Klimawandel und Wald“ stehen im Mittelpunkt der etwa zweieinhalbstündigen Waldbegehung. Treffpunkt: Hütte beim Waldkindergarten Waibstadt, 74915 Waibstadt.

Samstag, 16. Mai, 15 bis 17 Uhr: Besondere Bäume im Gemeindewald Mühlhausen mit Förster Bernd Niederer

Welche Baumarten sind die Gewinner und welche die Verlierer bei steigenden Temperaturen? Wie könnten extreme Wetterlagen unser gewohntes Waldbild verändern? Die Teilnehmenden durchstreifen gemeinsam mit Förster Bernd Niederer den Gemeindewald Mühlhausen und erfahren Wissenswertes zur Waldentwicklung im Hinblick auf Klimaveränderungen. Treffpunkt: Parkplatz TSV Rettigheim, 69242 Mühlhausen.

Samstag, 23. Mai, 15 bis 17 Uhr: Besondere Bäume im Gemeindewald Angelbachtal mit Förster Bernd Niederer

Welche Baumarten sind die Gewinner und welche die Verlierer bei steigenden Temperaturen? Wie könnten extreme Wetterlagen unser gewohntes Waldbild verändern? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen gemeinsam mit Förster Bernd Niederer durch den Gemeindewald Angelbachtal und erfahren Wissenswertes zur Waldentwicklung im Hinblick auf Klimaveränderungen. Treffpunkt: Erlensee, 74918 Angelbachtal.

Mittwoch, 27. Mai, 15 bis 18 Uhr: Den Epfenbach und die Tiere des Waldes entdecken mit Förster Samuel Ziegler (mit Anmeldung)

Auf einer etwa drei Kilometer langen Wanderung begleiten die Teilnehmenden den Epfenbach von der Ortsmitte bis zur Wagenmühle (und zurück). Unterwegs wird erkundet, wer im Bach lebt, was dort wächst und warum Wald und Wasser zusammengehören. Dabei sind alle abseits befestigter Wege auf schmalen Pfaden unterwegs, um die Tiere im Wald am Epfenbach zu entdecken. Die Führung richtet sich an Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Treffpunkt: Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus, Bleichweg, 74925 Epfenbach; Anmeldung unter pretix.eu/KFRNK/avsry/

Eine Übersicht aller Termine ist im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald zu finden. Dort stehen auch alle wichtigen Informationen wie Anfahrtswege, Treffpunkte, Dauer der Veranstaltungen und maximale Teilnehmerzahlen. Alle Angebote sind kostenfrei. Für einige Führungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich; entsprechende Hinweise sowie den Anmelde-link sind bei den jeweiligen Veranstaltungen vermerkt.



Sonstiges



Wine & Gin Walk Angelbachtal

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt dieses Jahr alle zwei Wochen spannende Aktivitäten für Einheimische und Gäste vor.

Heute an der Reihe: Der Aktivtag der Sinsheimer Erlebnisregion – als Sonderedition beim Wine & Gin Walk in Angelbachtal.

Am Sonntag, den 10. Mai 2026 (Muttertag) lädt der rund 3 Kilometer lange Rundweg durch die Angelbachtaler Weinberge bereits zum fünften Mal zum Genießen, Spazieren und Entdecken ein. Entlang der Strecke präsentieren regionale Winzer und Edelbrenner ihre Produkte in besonderer Atmosphäre.

Die Eröffnung erfolgt um 11:00 Uhr an der Sonnenberghalle durch die Bürgermeister der Sinsheimer Erlebnisregion. Besucher sind eingeladen, die ersten Etappen gemeinsam zu gehen. Anschließend kann der Rundweg individuell erkundet werden.

Am Info-Stand der Sinsheimer Erlebnisregion an der Sonnenberghalle werden kostenfreie Getränkehalterungen für Weingläser ausgegeben, die von der Thermen & Badewelt Sinsheim bereitgestellt werden. Zudem informiert das Team der Sinsheimer Erlebnisregion über weitere Freizeitangebote in der Region.

Muttertags-Special

Beim Besuch der einzelnen Stationen können Wanderinnen und Spaziergängerinnen Stempel auf einer Teilnehmerkarte sammeln. Alle Damen mit vollständig gestempelter Karte können am Gewinnspiel der Angelbachtaler Winzer teilnehmen. Zu gewinnen gibt es attraktive Genusspakete der Angelbachtaler Winzer. Die Teilnahmeformulare können am Start- und Endpunkt an den Stationen abgegeben werden.

Zusätzlich erhalten alle Frauen – solange der Vorrat reicht – BLUPHORIA-Gutscheine für die Thermen & Badewelt Sinsheim am Stand der Sinsheimer Erlebnisregion (Sonnenberghalle).

Startpunkt des Rundwegs sowie die Ausgabe der Getränkehalterungen befinden sich an der Sonnenberghalle.



Bim Wine & Gin Walk präsentieren regionale Winzer und Edelbrennereien ihre Produkte inmitten der Angelbachtaler Weinberge.

Spechbach



www.spechbach.de

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

Für die Ausgabe 20 (15.05.2026) ist der
**Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 11.05.2026, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Ehrentafel des Alters:



am 07.05.
Nina Rohrmann zum 75. Geburtstag
am 08.05.
Ingrid Ursula Harth zum 85. Geburtstag

Amtliche Bekanntmachungen:

Rückblick auf den Sommertagsumzug

Am vergangenen Sonntag fand in Spechbach der traditionelle Sommertagsumzug statt. Ein schöner Brauch, bei dem die Kinder mit bunt geschmückten Fahrrädern und Sommertagsstecken den Sommer begrüßen. Und natürlich hat die Sonne über Spechbach gelacht, als der Umzug beginnend am Martin-Luther-Haus durch die Hirtenstraße, die Brückenwiesen und den Heiligenbuckel hin zum Vorplatz der Turn- und Festhalle führte.

In diesem Jahr wurde der Umzug zudem auf besonders schöne Weise bereichert: Zwei Schafe und ein Pony begleiteten den Zug und sorgten für viele leuchtende Kinderaugen und große Begeisterung entlang der Strecke. Ein herzliches Dankeschön hierfür gilt Corinna Sylvestre, die diesen besonderen Beitrag ermöglicht hat.

Vielen Dank an alle Kinder und Eltern, die diesen Brauch lebendig halten. Ein herzliches Dankeschön aber auch den Mitwirkenden des Kindergartens St. Martin, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung des Zuges sowie den Musikanten um Andreas Diebold, der die Organisation der musikalischen Begleitung übernommen hatte.

Rückblick auf den Samstagsplausch am 25. April 2026

Am vergangenen Samstag fand bei bestem Frühlingswetter ein Samstagsplausch im Foyer der Turn- und Festhalle statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten erneut die Gelegenheit zu Begegnung, guten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Ein herzliches Dankeschön gilt wie immer allen Kuchenspenderrinnen und -spendern, die mit ihren Beiträgen maßgeblich zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Als Gast durften wir diesmal Herrn Rolf Ehlhard begrüßen, der zum Thema „Geldanlage im Alter“ informierte. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ehlhard für den informativen Beitrag.

Der nächste Samstagsplausch findet am 08. August 2026 statt. Wir freuen uns schon heute auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Seniorenachmittag 2026

Die Gemeinde Spechbach lädt alle
Bürgerinnen und Bürger ab dem 65.
Lebensjahr herzlich zum Senioren-
nachmittag 2026 ein.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag,
den 16. Juni 2026, um 14:00 Uhr** in der
Turn- und Festhalle Spechbach statt.



Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen wird es am späteren Nachmittag auch ein gemeinsames Essen geben. Geplant ist die Bewirtung mit Rindfleisch und Meerrettich, vorbereitet von Mitgliedern des Gemeinderates sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Das Essen ist für ca. **17:30 Uhr** vorgesehen. Wir bitten daher bereits bei der Anmeldung anzugeben, wer am gemeinsamen Essen teilnimmt.

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen einen abwechslungsreichen und geselligen Nachmittag bieten – mit Zeit für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Beisammensein in angenehmer Atmosphäre. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm ist vorgesehen, unter anderem mit Beiträgen aus Kindergarten und Schule.

Anmeldung:

Um besser planen zu können, bitten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sich bis spätestens **08. Juni 2026 per Einwurf des Anmeldeabschnitts** in den Rathausbriefkasten oder **telefonisch unter der 06226 / 9500-0** anzumelden.



Anmeldeabschnitt

Seniorenachmittag 2026

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Ich nehme auch am gemeinsamen Essen teil:

Ja: Nein:

Spechbach, den _____

Unterschrift: _____

(Anmeldeschluss 08. Juni 2026)

**Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und
geselligen Nachmittag mit Ihnen!**

Mitteilung aus dem Steueramt

Grund- & Gewerbesteuer:

Am 15.05.2026 wird die zweite Rate der Grund-, sowie Gewerbesteuer fällig.

Weitere Fälligkeiten folgen am 15.08., und 15.11.2026.

Wir weisen Sie daraufhin, dass die Lastschriften zur Fälligkeit von Ihrem Girokonto abgebucht werden.

Sollten Sie kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir um fristgerechte Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens (Grundsteuer: 5.0100.XXXXXX.X & Gewerbesteuer: 5.0101.XXXXXX.X).



Das Rathaus informiert

Mai 2026				
01. Mai	TC	Saisoneröffnung	10:00 Uhr	
03. Mai	Ev. KiGde	Kantatengottesdienst	10:30 Uhr	Ev. Kirche Spechbach
09. Mai	NHV	Heiltinkturen und Naturmedizin mit DMSO	13.30 - 16.00 Uhr	
14. Mai	Specht	Vatertagsstation		
15. Mai	DRK	Blutspende	14:30 - 19:30 Uhr	Turn- und Festhalle
16. Mai	GV Eintracht	Frühlingskonzert	18:00 Uhr	Turn- und Festhalle
17. Mai	GV Eintracht	Weißwurst Frühstück	10:30 Uhr	Turn- und Festhalle
21. Mai	Gemeinderat	Gemeinderats-sitzung	19:00 Uhr	Rathaus / Bürgersaal
22. Mai	NHV	„Was wirkt in mir? Eine Entdeckungsreise zur eigenen Innenwelt“	19:30 Uhr	
22. Mai	AVR	Schadstoff-sammlung	10:00 - 12:30 Uhr	Parkplatz FC



Kurz notiert

Mitteilung für Hallennutzer

Die Halle ist an folgenden Terminen gesperrt:

- **15.05.2026:** ganztägig gesperrt aufgrund der DRK-Blutspende
- **16.05.2026 - 17.05.2026:** ganztägig gesperrt wegen des Chorkonzerts/ Frühlingskonzert des GV-Eintracht
- **26.05.2026 - 05.06.2026:** gesperrt während der Pfingstferien

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Spechbach

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2026

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
07./21.	08./22.	15./29.!	04.
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
07./21.	11./26.!		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Bitte beachten Sie:

Bei Anmeldung von Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräten/Metallschrott wird Ihnen der Termin schriftlich mitgeteilt.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am 22.05.2026 in Spechbach

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AÖR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 22.05.2026 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 10:00 Uhr – 12:30 Uhr, Spechbach, Parkplatz FC, Bocksberg beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehört in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Jetzt schon vormerken:

Sonnwendfeier im Lammgarten

Am **27. Juni 2026** lädt das Lammgartenteam zur ersten Sonnwendfeier in den Lammgarten ein. Ab 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Abend mit kulinarischen Angeboten, erfrischenden Getränken und einer kleinen Ausstellung.

Ein besonderes Highlight ist die spektakulären Lichteffekte bei Einbruch der Dunkelheit, die für eine einzigartige Atmosphäre sorgen und den Sommerabend unvergesslich machen.

Das Lammgartenteam freut sich auf zahlreiche Gäste und einen gemeinsamen, gemütlichen Abend.



Energiespartipp: Der kostenfreie KLiBA-Gebäude-Wärmepass

Ein Service Ihrer Gemeinde Spechbach

Wohin die Reise geht, lässt sich im Reisepass am jeweiligen Länderstempel ersehen. Im Gebäude-Wärmepass der KLiBA ist das Ziel der Reise mit Noten angegeben und die führen in eine energiesparende Zukunft. Er weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und stellt die Ergebnisse der Bewertung anschaulich dar. Mit dem „Wärmepass“ erfahren Sie, für welche Gebäudeteile (Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung) sie wie viel Energie und Geld durch eine Sanierung einsparen können.

Für den Ist- und Sollzustand des Hauses wird jeweils eine Note ermittelt. Somit ist es Eigenheimbesitzenden sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik relativ modern ist, fällt die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter.

Der Wärmepass ist im Gegensatz zum Energieausweis für alle interessant, die eine Immobilie besitzen, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Zur Erstellung des Wärmepasses kann auf der Internetseite der KLiBA unter <https://kliba-heidelberg.de/kliba-gebäudewärmepass/> ein Fragebogen heruntergeladen werden. Das Ergebnis kann während einer KLiBA-Energieberatung mit der oder dem Energieberater*in diskutiert werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Jürgen Jourdan – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können online unter www.kliba-heidelberg.de/terminbuchung.php oder unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Spechbach, alle vier Wochen donnerstags zwischen 16:30 und 18:00 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Der KLiBA-Gebäudewärmepass weist die energetische Qualität Ihres Gebäudes aus und dient als Entscheidungshilfe für eine Sanierung.



Bildnachweis: Gülay Keskin



Information zum Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet Unterstützung und Information rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote sowie Finanzierung. Es können Fragen zu diesen Themen gestellt und Hilfestellungen eingeholt werden.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Steinbrenner

Telefon: 06221 522 2624

E-Mail: u.steinbrenner@rhein-neckar-kreis.de

Termine nur nach Vereinbarung.

Weitere Informationsmaterialien sind im Rathaus erhältlich.

Vereine:



Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

DRK Ortsverein Spechbach

Leben retten hat Style: Jetzt zur Blutspende und mit etwas Glück ein iPad Air gewinnen

Mit dem Frühling steigt auch die Lust auf Reisen, Ausflüge und Outdoor-Unternehmungen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden!

Dass regelmäßiges Blutspenden entscheidend ist, liegt vor allem daran, dass einige Blutbestandteile nur wenige Tage haltbar sind. Blutspenden werden täglich zur Versorgung von Patient*innen benötigt – Feiertage stellen hier keine Ausnahme dar.

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Ernstfall lebensrettend sein kann. Vielen wird erst bewusst, wie überlebensnotwendig Blutspenden sein können, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld gesundheitlich selbst betroffen sind. Um potenziellen Spender*innen mögliche Bedenken zu nehmen, erklärt, Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes, die aktuellen Kriterien: „Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren Blut spenden. Wichtig ist ein Mindestgewicht von 50 Kilogramm und vor der Spende genug zu trinken und zu essen. Wer sich unsicher fühlt, dem empfehle ich einfach direkt zu zweit einen Termin für die Blutspende zu buchen. Zusammen Gutes tun ist doch gleich doppelt schön.“

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück ein iPad gewinnen!

Vom 13. Mai bis 5. Juni verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendenden 10x ein iPad Air.

Einfach Blutspendetermin buchen, im Aktionszeitraum Blut spenden und unter www.blutspende.de/lebenrettenhatstyle an der Verlosung teilnehmen.

Der Ablauf einer Blutspende:

Interessierte finden bequem online ihren Wunschtermin in der Region. Inklusive Anmeldung, dem ärztlichen Gespräch und einer kurzen Ruhephase nach der Spende sollte man rund 60 Minuten Zeit einplanen. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur etwa zehn Minuten.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 74937 SPECHBACH

Freitag, dem 15.05.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Turn- und Festhalle, Hauptstraße 7

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Jetzt Blut spenden

& iPad Air gewinnen!



FC Spechbach

Ergebnisse

FC 1986 Sandhausen 2 – FC Spechbach 0:3

Aufgrund des Nichtantritts der Heimmannschaft wird das Spiel mit 3:0 Toren und drei Punkten für den FC Spechbach gewertet werden.

Auch aufgrund der Ergebnisse der Konkurrenz bedeutet dies, dass der FC Spechbach kaum noch vom ersten Platz, der den Aufstieg in die B-Klasse bedeutet, verdrängt werden kann. Bei noch ausstehenden vier Spielen hat man 12 Punkte und 36 Tore Vorsprung. Am kommenden Sonntag kann der FC Spechbach daher mit einem Punktgewinn alles klar machen und das große Ziel Aufstieg auf dem heimischen Bocksberg erreichen. Also kommt alle vorbei und unterstützt unseren FC!

Vorschau

Sonntag, 03.05.2026, 12:45 Uhr:

SpG Spechbach 2/Mückenloch 2

– FC Germania Meckesheim-Mönchzell 2

Sonntag, 03.05.2026, 15 Uhr:

FC Spechbach – SV Eintracht Walldorf

Ergebnisse und Vorschau Jugend

A-Junioren

09.05. um 16 Uhr in Elsenz: FV Elsenz – JSG Schwarzbachtal

B-Junioren

JSG Obrigheim – JSG Schwarzbachtal

1:1

02.05. um 16 Uhr in Spechbach:

JSG Schwarzbachtal – SG Kirchartd

C-Junioren

FC Mosbach – JSG Schwarzbachtal

0:3

02.05. um 14:30 Uhr in Eschelbronn:

JSG Schwarzbachtal – JSG Kleiner Odenwald 2

D-Junioren

JSG Schwarzbachtal 2 – SV Sinsheim 2

3:4

JSG Schwarzbachtal – VfB Eppingen 2

6:1

02.05. um 11 Uhr in Eppingen:

FC Rohrbach a.G. – JSG Schwarzbachtal 2

02.05. um 11 Uhr in Östringen:

SV Tiefenbach – JSG Schwarzbachtal



Förderverein Specht e.V.

Spechtkalender-Gewinnspiel 2026

Unser Spechbach-Kalender für 2026 war wieder ein voller Erfolg. Ob für die eigene Wand oder als Geschenk: Die schönen Motive aus Spechbach kommen immer gut an.

Beim beliebten Gewinnspiel galt es, einen Bildausschnitt einem bestimmten Kalendermonat zuzuordnen.

Hauptpreis: Ein Gutschein für 2 Personen für das nächste Konzert im Bürgersaal.

Das Los hat unter den 7 Einsender/innen entschieden: Über den Gewinn freuen darf sich Vera Schramm aus Neckargemünd-Dilsberg.

Herzlichen Glückwunsch!



Gesangverein Eintracht
1910 Spechbach e.V.
Mitglied im Chorverband Kurpfalz Heidelberg – Träger der Zelterplakette

Frühlingskonzert
FREUNDSCHAFTSSINGEN
Viel Gesang mit regionalen Chören

SAMSTAG, 16.05.26	SONNTAG, 17.05.26
Einlass: 18 Uhr	Einlass: 10.30 Uhr
Beginn: 19 Uhr	
Essen & Getränke	Weißwurst-Frühstück
zusätzlich: APEROL-Bar	

Gemeinsam singen. Freundschaft erleben. Frühling genießen!

Veranstalter: **Gesangverein Eintracht 1910 Spechbach e.V.**
Mitglied im Chorverband Kurpfalz Heidelberg – Träger der Zelterplakette

Chorproben

Abteilung	Singstunde	Uhrzeit	Ort	Dirigent
Männerchor	Dienstag	ab 19.30 Uhr	alter Kindergarten	Abdreas Frank

Neue Sänger, ob jung oder alt, sind bei uns immer willkommen 😊

Veranstaltungen

Einladung zum Frühlingskonzert

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger in Spechbach zu unserem kommenden Frühlingskonzert am 16. und 17. Mai recht herzlich einladen. Mit guter Musik aus Chören der Region, sowie Speis und Trank ist für das musikalische aber auch leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ohne Chor – nichts für Ohr

www.gv1910-spechbach.de | info@gv1910-spechbach.de



LandFrauenverein Spechbach

04. Mai 2026, 19:00 Uhr
Fake Anrufe – Enkeltrick

Achtung: Die Veranstaltung beginnt bereits um 19:00 Uhr!
Die Polizei besucht uns und informiert uns über den „Enkeltrick“. Erfahren Sie, worauf Sie achten müssen und wie Sie sich effektiv schützen können. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 5,00 €. Keine Anmeldung erforderlich. Die Veranstaltung findet im Feuerwehrgerätehaus in Epfenbach statt.

FAKE ANRUF (Enkeltrick)

Was muss ich wissen? Wie kann ich mich schützen?

Die Polizei ist zu Besuch und informiert uns zu diesem wichtigen Thema

Montag, 04. Mai, 19:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Epfenbach

Gäste herzlich willkommen!

LandFrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbron

Bei allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!



Naturheilverein Spechbach und Umgebung e.V.

Am Samstag, den 09. Mai 2026 findet der Workshop – Heiltinkturen und Naturmedizin mit DMSO, mit Marcel Müller,

Heilpraktiker, Eschelbronn, statt. DMSO ist ein natürlich vorkommendes Heil- und Lösungsmittel mit vielfältigen Einsatzgebieten. Die Grundlagen zur Anwendung und der Umgang mit DMSO wird aufgezeigt. Es werden ausgewählte heimische Heilkräuter und deren Wirkung vorgestellt. Die selbst hergestellte Naturmedizin kann mitgenommen werden. Alle Materialien werden vom Referenten mitgebracht.

Der Workshop beginnt um 13:30 Uhr und endet ca. 16:00 Uhr in der Scheune von Otto und Adelheid Müller, Oberstraße 19 (Eingang Brunnengasse), in Eschelbronn. Beitrag: 30,00€ für Mitglieder und 35,00€ für Gäste, zzgl. 8,00€ Umlage pro Person.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter anmeldung@nhv-spechbach.de!! Anmeldeschluß ist der 4. Mai 2026.

Am **Mittwoch, den 20. Mai 2026** findet der Vortrag – Was wirkt in mir? Eine Entdeckungsreise zur eigenen Innenwelt, mit Sabina Rainer, Dipl. Mental Coach, Waibstadt, www.sinn-reich.com statt. In diesem Vortrag erhalten Sie einen verständlichen und praxisnahen Einblick in die porzessorientierte Innenweltarbeit – eine Methode, die dabei helfen kann, unter Anleitung mit sich selbst in einen ehrlichen und effektiven Dialog zu treten.

Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und endet ca. 21:00 Uhr, in der Scheune von Otto und Adelheid Müller, Oberstraße 19 (Eingang Brunnengasse), in Eschelbronn, Beitrag 5,00€ für Mitglieder und 7,00€ für Nichtmitglieder.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!!

Herzliche Grüße
NHV-Teamvorstand



SPORT-SCHÜTZENVEREIN SPECHBACH e.V.

www.ssv-spechbach.de

2. Kleinkalibergewehr – Rundenettkampf:

Verbandsliga:

Rittenweiher 1. gegen Spechbach 1. 1608 : 1675 Ringe.

Martin Hildenbrand 569, Florian Hildenbrand 568, Georg Wolf 538 Ringe.

Kreisliga A: Sinsheim.

Epfenbach 2. gegen Spechbach 2. 722 : 779 Ringe.

Elias Rudewig 272, Manuel Mack 263, Nikolai Möbner 244 Ringe.



TC Spechbach

01. Mai: Saisonöffnung im Tennisclub – Maiwanderer willkommen!

Endlich ist es soweit. Die Winterpause ist vorbei und am Freitag, den 01. Mai, werden unsere vier Tennisplätze wiedereröffnet. Hierzu laden wir alle

Bürger und Mitglieder ein, einen schönen Tennistag mit uns zu verbringen und die ersten Bälle im Freien zu schlagen.

Alle Freunde des Vereins und am Tennissport Interessierte können vorbeischaun und mit dem passenden Schuhwerk ein paar Übungsschläge probieren.

Alle Maiwanderer sind uns ebenfalls herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt. Unter anderem gibt es Gyros mit Tzatziki, Wurstsalat, Bockwurst, Pommes und Krautsalat.

Die Tennisplätze und das Clubhaus sind ab 10:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Kirchliche Nachrichten:

Evangelische Kirchengemeinde Spechbach

Evang. Pfarramt Hauptstr. 51 74925 Epfenbach

Telefon: 07263/5857

E-Mail: epfenbach@kbz.ekiba.de

Ulrike.Walter@kbz.ekiba.de

Homepage: www.evkes.de

Bürozeiten: Dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr



Sonntag, 03.05. – Cantate

09:30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im Martin-Luther-Haus in Spechbach

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev. Kirche **Spechbach** mit Taufe von Cora-Marie Hartmann; Kollekte: Kirchenmusik in Baden / Pfarrerin Ulrike Walter

Dienstag, 05.05.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Martin-Luther-Haus in Spechbach
19:30 Uhr Probe Projektchor zum Tauffest im Carl-Ullmann-Haus in Epfenbach
19:30 Uhr Vorbereitungsstreffen Bibelentdeckerclub im Pfarrhaus Epfenbach

Mittwoch, 06.05.

19:00 Uhr Männerkreis im Carl-Ullmann-Haus in Epfenbach

Donnerstag, 07.05.

13:30 Uhr Abfahrt am Carl-Ullmann-Haus in Epfenbach zum Ausflug ins Kloster Lobenfeld
13:40 Uhr Abfahrt an der Turn- und Festhalle Spechbach zum Ausflug ins Kloster Lobenfeld
14:00 Uhr Ökumenischer Begegnungsnachmittag im Kloster Lobenfeld mit Führung und Kaffee und Kuchen
19:30 Uhr Probe Kirchenchor im Martin-Luther-Haus in Spechbach

Sonntag, 10.05 - Rogate

09:15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Ev. Kirche **Spechbach**;
Kollekte: Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien / Prädikant Olaf Ernst

10:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche **Epfenbach** / Prädikant Olaf Ernst

Ausflug ins Kloster Lobenfeld

Der Ökumenische Begegnungsnachmittag am Donnerstag, 07.05.2026 findet im Kloster Lobenfeld statt. Genießen Sie mit uns schöne Stunden rund um die Klosterkirche bei einer Führung und anschließendem Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich (07263/5857 oder epfenbach@kbz.ekiba.de).

Abfahrt ist **um 13:30 Uhr am Carl-Ullmann-Haus in Epfenbach und um 13:40 Uhr an der Turn- und Festhalle Spechbach**. Wir treffen uns in Lobenfeld um 14:00 Uhr.

Jubelkonfirmation 2026

Am Sonntag, 28.06.2026 feiern wir um 10:00 Uhr in der Ev. Kirche in Spechbach unsere Diamantene (60) und Eiserne (65) Konfirmation sowie die Gnaden (70)-, Kronjuwelen (75)- und Eichenkonfirmation (80). In Epfenbach und Spechbach konfirmierte Jubilare schreiben wir in den nächsten Tagen direkt an. Möchten Sie mit dabei sein und wurden allerdings in einer anderen Gemeinde konfirmiert? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Pfarramt, wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Wochenspruch

*Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98, 1*

Konfirmation

In der evangelischen Kirche wurde am Sonntag, 19.04. von Pfarrerin Ulrike Walter folgende Jugendlichen konfirmiert:
Ronja Haßlinger, Noah Holz, Hannes Kurz, Lara Retz



Die Konfirmierten vor der Kirche (Aufnahme: Rainer Ohlheiser)

Röm. Kath. Kirchengemeinde Kraichgau

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 07261-9149 100

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr u.

Montag, Dienstag, Donnerstag
15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: kontakt@kath-kraichgau.de

Homepage: www.kath-kraichgau.de

Pfarrbüro Waibstadt, Pfarrstraße 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr,

Do. 15.00 - 17.00 Uhr (nicht in den Ferien),

Mittwoch geschlossen!



Röm.-Katholische
Kirchengemeinde
Kraichgau

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai

09.30 Spechbach Im ev. Gemeindehaus:
ökum. Kindergottesdienst (Team)
18.00 Spechbach Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Donnerstag, 7. Mai

15.00 Spechbach Haus Waldblick – Eucharistiefeier
(Kooperator Maier)

Freitag, 8. Mai

18.00 Spechbach Rosenkranz
18.30 Spechbach Eucharistiefeier mit Aussetzung
(Pfr. i.R. Vogelbacher)



Maiandacht kfd Kraichgau, Hoffenheim

Herzliche Einladung zur Maiandacht am Montag, 4. Mai um 19.00 Uhr in die Kirche Herz Jesu Hoffenheim.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wallfahrt kath. Männerwerk, Sinsheim-Weiler

Sonntag, 10. Mai, 14.30 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz Burg Steinsfurt, Bittgang in die St. Anna Kapelle. **15.00 Uhr Andacht** mit eucharistischen Segen, Festprediger: Herbert Deris, Diakon, Thema: „Fatima – ein Ruf der Hoffnung“.

Fußwallfahrt nach Höchstberg

Am **Samstag, 16. Mai** findet für alle Interessierten eine Fußwallfahrt zu der Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau im Nussbaum“ nach Höchstberg statt. Start ist um **9.00 Uhr** in der Herz-Jesu Kirche in **Bad Rappenau**. Auf dem Weg wird es mehrere Impulse und auch die Möglichkeit zu einer Vesperpause geben. Gegen 14.30 Uhr ist eine Messfeier in der Wallfahrtskirche Höchstberg geplant. Gerne sind auch Gemeindemitglieder, welche nicht mitwandern können zu dem Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen.

Die Rückfahrt organisieren wir vor Ort. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, schon am Abend vorher ein Auto dort abzustellen und mit dem Pfarrbus zurückzufahren. Treffpunkt dazu wäre am 15. Mai um 19.15 Uhr an der Herz-Jesu Kirche. Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis 10. Mai** unter Tel: 07261 9149100 oder kontakt@kath-kraichgau.de. Kurzentschlossene sind aber auch herzlich willkommen! Denken Sie bitte an dem Wetter angepasste Kleidung, ausreichend zu Trinken und eine Tasse für den Kaffee.



**Ökumenischer
Begegnungsnachmittag
Ausflug Kloster Lobenfeld**



Die auf einem kleinen Hügel thronende Klosterkirche St. Maria, das ehemalige Klostergut, der Heil- und Kräutergarten und der Vorplatz sind wahre Schmuckstücke und formen ein harmonisches Gesamtbild.

07. Mai 2026

Abfahrt 13:30 Uhr Carl-Ullmann-Haus Epfenbach
Abfahrt 13:40 Uhr Turn- und Festhalle Spechbach

Genießen Sie mit uns schöne Stunden rund um die Klosterkirche bei einer Führung und anschließendem Kaffee und Kuchen.

Anmeldung erforderlich (07263/5857 oder epfenbach@kbz.ekiba.de).